

Interessiert es dich?

Bei diesem Test handelt es sich nicht um ein Quiz oder eine Prüfung: Es geht nicht darum, die „richtige Antwort“ zu haben, sondern darum, so ehrlich und wahrheitsgemäß wie möglich zu antworten, basierend auf dem, was Ihnen in der jüngsten Vergangenheit passiert ist oder was Sie wahrscheinlich in dem beschriebenen Szenario tun würden. Es wird kein Urteil gefällt. Wenn Sie keine Antwort finden, die Ihr Verhalten, Ihre Gewohnheit oder Ihre Einstellung beschreibt, wählen Sie bitte die Antwort, die dem am nächsten kommt.

* Indicates required question

1.

Eine Mitschülerin fällt zurück. Sie hat in allen Fächern schlechte Noten, scheint wirklich Schwierigkeiten zu haben, mit dem Rest der Klasse mitzuhalten und ist außerdem sehr schüchtern, spricht nie und bittet nie um Hilfe. Wie würden Sie vermutlich auf diese Situation reagieren? *

Mark only one oval.

A. Sollte ich mir Sorgen machen? Ich meine, mir geht es gut, ihr nicht. Ehrlich gesagt, das ist ihr Problem. Sie sollte mehr lernen und sich mehr anstrengen.

B. Was für eine Verliererin! Sie ist wirklich dumm. Sie hat keine Freunde, weil sie komisch ist und nicht besonders schlau. Ich will wirklich nicht mit ihr in Verbindung gebracht werden, die Leute lachen mich aus.

C. Ich fühle mit ihr. Vielleicht macht sie zu Hause oder außerhalb der Schule eine schwierige Zeit durch. Sie sollte von den Lehrern ermutigt und unterstützt werden. Jemand sollte mit ihr reden und ihr helfen.

D. Ich spreche mit ihr in den Pausen. Ich gebe ihr meine Notizen. Ich lade sie ein, mit mir zu lernen, damit wir gemeinsam lernen können. Ich weiß, dass es sehr schwierig und beängstigend sein kann, um Hilfe zu bitten: Ich werde ihr einfach helfen, damit sie nicht fragen muss.

2.

In einer Pause kommt es zu einer Schlägerei in einem Gang. Sie gehen der Sache nach und finden zwei Jungen, die sich prügeln und von einer Menge Mitschüler umringt sind. Sie fragen, was passiert ist, und ein Junge erzählt Ihnen, dass einer der beiden den anderen als Schwuchtel bezeichnet hat. Was würden Sie tun?

*

Mark only one oval.

A. Das ist überhaupt nicht mein Problem. Sie werden viel Ärger bekommen, wenn ein Lehrer hierher kommt, und da will ich mich nicht einmischen. Ich gehe einfach wieder in meine Klasse.

B. Endlich passiert etwas Lustiges! Ich komme nach vorne. Verprügelt ihn! Verprügelt die Schwuchtel! Oh, das wird lustig.

C. Es ist schrecklich. Es ist schrecklich, dass sie dieses Schimpfwort benutzt haben und es ist schrecklich, dass sie sich jetzt streiten. Ich stehe am Rand und werde immer besorgter und wütender.

D. Ich trenne sie. Warum trennt sie niemand? Warum schauen alle zu? Schämt ihr euch nicht? Helft mir, sie zu trennen, um Himmels willen.

3.

Über ein Mädchen in Ihrer Klasse ist vor kurzem viel geredet worden, weil ihr

Freund lautstark und anschaulich Details aus seinem Intimleben mit der Klasse geteilt hat. Sie stellen fest, dass alle Mädchen sie jetzt meiden und alle Jungen abfällige Witze über sie machen, während ihr Freund nur prahlt. Wie würden Sie sich wohl verhalten?

Mark only one oval.

A. Ich mochte sie sowieso nie besonders. Sie sah so unschuldig und nett aus, aber sie war offensichtlich eine Betrügerin. Ich glaube, sie hat es irgendwie verdient. Wenn man seinen Ruf als Heilige bewahren will, sollte man gewisse Dinge besser nicht tun.

B. Ich gehöre zu denen, die ihr aktiv aus dem Weg gehen oder Witze über sie machen. Sie hat es wirklich drauf angelegt. Wenn sie so locker ist, was kann man dann erwarten? Sogar ihr eigener Freund sagt das.

C. Ich verstehe nicht, was sie falsch gemacht hat. Sie muss sich im Moment so

beschämt, verletzt und verwirrt fühlen. Ich wünschte, ich könnte ihr helfen. Es tut mir weh zu sehen, wie all die Menschen, denen sie vertraut hat, sie verraten haben.

D. Die Weitergabe intimer Details ohne die Zustimmung des Partners ist eine Straftat. Sie ist hier das Opfer und wird zweimal zum Opfer gemacht, von ihrem Partner und von ihren Mitschülern. Sobald ich die Gelegenheit habe, mit ihr zu sprechen, sage ich ihr, dass sie ihren Freund verlassen und ihn anzeigen muss, denn das Anschwärzen von Schlampen ist eine Form von Mobbing und er darf damit nicht durchkommen.

<https://docs.google.com/forms/d/1Q6UYZoBNQkfoegQrOi-aQFNGiQzg2C5q2ATybkIWRuw/edit> 3/7
06.11.24, 19:32 Interessiert es dich?

4.

Ihre Klasse hat einen WhatsApp-Chat, über den Sie allgemeine Themen

*

besprechen, Notizen austauschen, für Tests lernen und manchmal Ausflüge und Abendessen organisieren. Als eine Geburtstagsfeier geplant und die Einladungen verschickt werden, fehlen einige Jungen im Chat. Was werden Sie wohl tun?

Mark only one oval.

A. Oh, sie fehlen? Sie haben es gar nicht gemerkt. Es geht Sie schließlich nichts an, wenn das Geburtstagskind sie nicht um sich haben will, dann will er sie nicht um sich haben. Es ist Ihnen wirklich egal.

B. Verdammt richtig, ich will sie nicht hier haben! Sie sind komisch und langweilig und ich will sie nicht auf meiner Party haben. Sie sind nicht wirklich meine Freunde, sie reden nur über komischen Nerd-Kram. Es war meine Idee, sie aus dem Chat

auszuschließen. Es ist ja nicht so, dass sie überhaupt mitmachen wollen.

C. Das ist nicht nett. Vielleicht sollte ich das mit dem Geburtstagskind noch einmal gesondert besprechen und ihn fragen, ob er das nicht auch etwas unhöflich findet und ob er sich dadurch nicht verletzt und beleidigt fühlen könnte.

D. Ich spreche es im Chat an. Was ist los? Ist das nicht der Klassenchat? Warum fehlen dann Leute? Wenn niemand sie hinzufügt, füge ich sie selbst hinzu.
Organisieren Sie Ihre Geburtstagsparty woanders, wenn Sie nicht alle einladen wollen.

<https://docs.google.com/forms/d/1Q6UYZoBNQkfoegQrOi-aQFNGiQzg2C5q2ATybkIWRuw/edit> 4/7
06.11.24, 19:32 Interessiert es dich?

5.

Ein Mädchen in Ihrer Klasse ist in allen Fächern sehr gut, nur nicht in

Mathematik. Sie bekommt immer sehr schlechte Noten in Mathematik, egal was sie macht. Nach einer weiteren Sechs ist sie sichtlich verärgert. Ihr Mathelehrer macht eine Bemerkung darüber, dass sie nicht intelligent genug sei, um in diesem Fach gute Noten zu bekommen.

Mark only one oval.

A. Was ist passiert? Hat jemand etwas gesagt? Ich habe nicht richtig zugehört. Wahrscheinlich werde ich es erst von einem Mitschüler erfahren,

B. Ah, das sagt sogar der Lehrer. Es tut mir leid, aber Geschichte und Literatur

sind einfache Fächer, die wirklich klugen Leute sind gut in Mathe und Naturwissenschaften, und Sie sind einfach nicht klug genug.

C. Das ist eine sehr beleidigende Bemerkung. Von einem Lehrer ist das nicht in Ordnung. Nach dem Unterricht gehe ich zu ihr, um sie aufzumuntern, denn sie muss sehr traurig sein.

D. Ich stehe auf und stelle den Lehrer zur Rede. Wenn ein guter Schüler nur in einem Fach schlechte Noten hat, beweist das doch höchstens, dass der Lehrer schlecht ist. Dieser Kommentar ist völlig unangebracht und bestätigt nur, dass hier nicht der Schüler das Problem ist!

<https://docs.google.com/forms/d/1Q6UYZoBNQkfoegQrOi-aQFNGiQzg2C5q2ATybkIWRuw/edit/5/7>
06.11.24, 19:32 Interessiert es dich?

6.

RESULTAT *

Tick all that apply.

Mehrheit von A: Wenn es kein Handbuch gäbe, würden Sie es wahrscheinlich schreiben, sich aber weigern, Ihren Namen darunter zu setzen. Natürlich ist nicht alles Ihr Problem oder kann Ihr Problem sein, aber Sie müssen sich darüber im Klaren sein, dass Sie den Tätern in die Hände spielen, wenn Sie sich abwenden und sich damit abfinden, nur Zeuge zu sein. Wenn Sie sich weigern, sich darum zu kümmern, stellen Sie sich bereits auf die Seite der Täter. Könnte es sein

Mehrheit von B: Sehen Sie, ich verstehe. Niemand möchte in sozialen Situationen auf der Verliererseite stehen. Tief in Ihrem Inneren wissen Sie wahrscheinlich, dass Menschen gemein und grausam zu denen sein können, die sich von der Masse abheben, und das möchten Sie auf jeden Fall vermeiden. Schließlich sind sie besser als Sie, oder? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass es vielleicht fruchtbarer sein könnte, sich den eigenen Unsicherheiten zu stellen, als immer zu versuchen, die Oberhand zu gewinnen? Wenn Sie Ihre Schwächen akzeptieren, können Sie Ihren Beziehungen und Ihrem Leben viel mehr Tiefe geben. Vielleicht können Sie dann aufhören, ständig Angst zu haben.

Mehrheit von C: Sie sind mit dem Herzen bei der Sache. Sie können sich wahrscheinlich in die Gefühle anderer Menschen hineinversetzen und wissen, wie man angemessen auf Ungerechtigkeit und Not reagiert. Sie sind wahrscheinlich einfühlsam und freundlich, aber manchmal ist das nicht genug. Fragen Sie sich selbst: Gibt es Situationen in Ihrem Alltag, die Sie zum Handeln auffordern?

Mehrheit von D: Sie haben wahrscheinlich eine starke Abneigung gegen Ungerechtigkeit und Ungleichheit. Sie riechen einen Tyrannen schon von weitem und setzen sich wahrscheinlich für andere ein. Sie sind wahrscheinlich mitfühlend und willensstark - oder wie man Sie manchmal nennt: „eigenwillig“. Seien Sie sich nur bewusst, dass Handeln manchmal ein Weg sein kann, Ihre Gefühle zu unterdrücken: Gibt es Situationen, in denen Sie oder die Menschen um Sie herum sich einfach nur geliebt und gehört fühlen müssen?

This content is neither created nor endorsed by Google.

Forms

